



53. Tegernseer Woche

**Kultur und Brauchtum
im Tegernseer Tal**



25. September bis 4. Oktober 2026

Tickets und Informationen:

Tourist-Information Tegernsee

Hauptstraße 2, Tel. +49 (0) 80 22/92738-61

Ab Freitag, 31. Juli 2026, 9 Uhr, sind die Karten in allen Tourist-Informationen am Tegernsee sowie allen München-Ticket-Verkaufsstellen und online verfügbar. Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird für alle Veranstaltungen der Vorverkauf empfohlen!

Für verschiedene Veranstaltungen steht nur ein begrenztes Kartenkontingent pro Kauf zur Verfügung. Reservierungen sind ab 31. Juli in begrenztem Umfang möglich.

Die im Programm angegebenen Preise entsprechen dem Vorverkaufspreis in den Tourist-Informationen am Tegernsee. Online-Preise zzgl. Gebühren.

Bitte beachten: Da die Karten über München Ticket verkauft werden, müssen alle reservierten Eintrittskarten innerhalb von 10 Tagen bezahlt und abgeholt werden.

Die Tourist-Information hat keinen Einfluss auf den systembedingten Optionsverfall.

Umtausch oder Rückgabe der Karten ist ausgeschlossen.

Die Eintrittskarte ist beim Einlass immer vorzuzeigen.

Busverbindungen: Der letzte Bus fährt am Gymnasium Tegernsee um 22.15 Uhr in Richtung Rottach-Egern, Bad Wiessee und Gmund.

Herausgeber: Stadt Tegernsee

Gesamtleitung und Text: Birgit Halmbacher-Höplinger

Gestaltung/Realisierung: Renate Miller, Bad Wiessee

Druck: h&m Digitaldruck GmbH, Valley

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 7-2026



Herzlich willkommen zur 53. Tegernseer Woche!

Sehr geehrte Gäste,
nun sind wir im 53. Jahr der Tegernseer Woche
angelangt. Gegen alle Befürchtungen hat sich
weder die Veranstaltung an sich überlebt, noch
müssten wir Sorge tragen, dass wir vom Zeitgeist
hinweggefegt werden. Unser Programm ist
frisch, überraschend und ganz im Heute. Um
es mit George Bernard Shaw auszudrücken:
Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich
an ihr fest, dem Klugen weist sie den Weg. Nicht
nur mir, sondern auch unseren Besucherinnen
und Besuchern ist die Tegernseer Woche ans
Herz gewachsen, sie gehört fest zu unserem
Tegernseer Tal.



Auch in diesem Jahr dürfen wir Ihnen Traditionelles und viel Neues präsentieren.
Wir sind dankbar, dass I.K.H. Herzogin Anna in Bayern wieder die beliebten Füh-
rungen im Schloss anbietet. Einblicke in besondere Gebäude eröffnen Claudia
Hefeke, Birgit Halmbacher und Roland Götz. Im Olaf-Gulbransson-Museum findet
eine Kuratorenführung statt, die ich Ihnen ans Herz legen möchte.

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf die traditionelle Premiere unseres Tegernseer
Volkstheaters sowie die vielgestaltigen Musikveranstaltungen – sei es mit der
Tegernseer Blasmusik, dem Liederkranz oder unseren Konzerten mit dem
Podium Junge Solisten wie auch Chor und Orchester der Kantorei.

Besonders hervorheben darf ich die Sonderausstellung zum Jubiläum 125 Jahre
Tegernsee Bahn durch die Edmund Schimeta führt, die Buchpräsentation mit
Dr. Bernhard Graf, die Lesung mit Norbert Göttler sowie den Linoldruckworkshop
mit Katharina Bourjau.

Den Höhepunkt dieser Tegernseer Woche, als einmaligen kulturellen Lecker-
bissen, bildet die Uraufführung des Singspiels „Sturm am Tegernsee“ in
Kaltenbrunn – ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Tegernsee und Kunst- und
Kulturverein Rottach-Egern. Neben dem E-Werk Tegernsee und der Hubertus-Alt-
gelt-Stiftung wird es von allen fünf Talgemeinden mitgetragen – auch dies eine
Premiere im Rahmen der Tegernseer Woche.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen
und wünschen Ihnen eine vergnügliche Tegernseer Woche.

Ihr

Johannes Hagn
Erster Bürgermeister

Uraufführung



Sturm am Tegernsee

ein Singspiel basierend
auf dem Roman
von Karl Weinberger



19:30 Uhr „Sturm am Tegernsee“ Ein modernes Singspiel

Es gibt Vergangenheiten, die bleiben uns Heutigen rau und unerklärlich. Das Empfinden der Menschen von damals sagt uns nichts mehr. Und es gibt Vergangenheiten, die springen einen geradezu an, sie scheinen gegenwärtiger als die Gegenwart selbst. Die Tür in eine solche Gegenwart stößt der 1941 erschienene Roman „Sturm am Tegernsee“ von Karl Weinberger auf, der im Bayern des 13. Jahrhunderts, am Ufer des Tegernsees, die Liebesgeschichte des jungen Adligen Gerwig mit dem einfachen Landmädchen Hailka erzählt. Ihre unmögliche Liebe trotz dieser aus den Fugen geratenen Welt am Rande des Bürgerkriegs und des religiösen Wahns. Das Kloster Tegernsee steht im Zentrum der Auseinandersetzung, es ist gleichzeitig Hort der Vernunft wie des giftigen religiösen Furors, der sich in Form der Hexenverfolgung breitmacht. Es ist eine Zeit der Veränderung, eine Zeit der Verwirrung, von der nicht klar ist, ob sie Zukunft oder Niedergang bringen wird. – Es scheint: Wir kennen diese Zeit.

Zwischen Oper, Musical und lyrischem Singspiel

Zum Bühnenwerk „Sturm am Tegernsee“



Seit der Komponist Thomas Rebusburg den Roman „Sturm am Tegernsee“ gelesen hat, begleitet ihn der Wunsch, diesen Stoff für die Bühne zu vertonen und ein Werk zu schaffen, in dem Stilelemente aus Oper, Musical und Singspiel zu einem neuen Ganzen verschmelzen. Eine verständliche, emotionale und packend-moderne Musik soll es ermöglichen, dieses Werk auch einer jungen Generation zugänglich zu machen und in einer zeitgemäßen Adaption ein „Markenzeichen“ für das Tegernseer Tal zu werden.

Bei der Besetzung werden klassische Streicher, Bläser, Chor, Solisten und Klavier zum Einsatz kommen.

Projektvision

Der Kunst- und Kulturverein Rottach-Egern und die Stadt Tegernsee sind begeistert, zusammen mit Thomas Rebensburg und Wolfgang Mueller die Vision eines Singspiels „Sturm am Tegernsee“ vorstellen zu können. Die Handlung, die Charaktere, die Atmosphäre des Romans von Karl Weinberger und des darauf basierenden Singspiels sind untrennbar mit der Historie des Ortes Tegernsee und der wundervollen Natur des Tegernseer Tals verbunden. Das Projekt bündelt die reiche künstlerische Schaffenskraft im Tegernseer Tal und stellt deren Landschaft, Kunst und Kultur als Elemente heraus, auf denen die besondere Identifikation der Talbürger mit ihrer Region basiert und die das Tal für Gäste aus aller Welt als Feriendestination attraktiv machen.



Ein Werk dieser Größenordnung kann nur gemeinsam gestemmt werden. Initiiert vom Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern e.V., mit Organisation durch die Stadt Tegernsee, die die Uraufführung auf Gut Kaltenbrunn als Auftakt und Höhepunkt der diesjährigen Tegernseer Woche ansetzt, sowie den schöpferischen und musikalischen Talenten aus der Region, soll die Talgemeinschaft von ihrer kreativen Seite erkennbar werden. Geplant ist ein konzertant aufgeführtes Singspiel, das in weiterer Folge auch als großes Bühnenwerk inszeniert werden kann.

Romanvorlage:	„Sturm am Tegernsee“ von Karl Weinberger
Libretto:	Wolfgang Mueller
Musik:	Thomas Rebensburg
Regie:	Barbara Winkler
Bühne:	Anna Henckel-Donnersmarck
Musikalische Leitung:	Sebastian Schober
Chor- und Orchestergemeinschaft	Tegernseer Tal

Konzertante Uraufführung
 Gut Kaltenbrunn, Gmund am Tegernsee
 Preis: 35 EUR | 28 EUR | 21 EUR

Gefördert durch den Bezirk Oberbayern

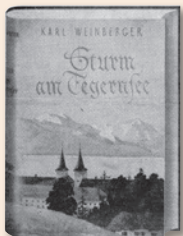
11 Uhr „Sturm am Tegernsee“ – Der Roman Buchvorstellung und Lesung

Bereits 1941 erschien der dem Singspiel zugrundeliegende Roman von Karl Weinberger. Das Werk ist Teil der jüngeren Literaturgeschichte Tegernsees. Über Jahrzehnte gehörte das Buch zum festen Bestandteil Tegernseer Bibliotheken. Allmählich verlor sich die Aufmerksamkeit.

Die Geschichte um Macht, Intrigen und scheinbar unmöglicher Liebe findet sich eingebettet in die herrschaftlichen und regionalen Gegebenheiten der Region im 13. Jahrhundert.

Die Werkeinführung widmet sich neben der Biografie des Autors der literarischen Einordnung des Werks und lässt mit Hörproben des Originaltextes einen Vergleich zur Singspielfassung zu.

Thomas Rebensburg als Komponist und der Librettist Wolfgang Mueller werden anwesend sein.



Einführung: Edmund Schimeta und Sonja Still

Lesung: Martin Unterrainer

Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23

Preis: 12 EUR

19:30 Uhr „Katz und Maus im Herrenhaus“

Im Jahr 1901 stehen im beschaulichen Großherzogtum Lauenstein-Prignitz, einem Zwergstaat irgendwo im Herzen Mitteleuropas, die Zeichen auf Sturm. Durch den plötzlichen Tod des Ministerpräsidenten hat das Land den Regierungschef verloren.

Diesen braucht Großherzog Adalbert III. mehr denn je. Das Volk begehrt auf und wichtige Geheimverhandlungen mit dem Sultanat Korruptistan sollen endlich zum Abschluss gebracht werden. Wen wird der Monarch erwählen? Den tüchtigen Staatsrat Justus von Finkelstein oder den Karrieristen Kultusminister Baron von Rabenhorst? Damit entspinnt sich ein Spiel der Intrigen, oder wie der Volksmund sagt: „Katz und Maus im Herrenhaus!“



Komödie in drei Akten

Buch und Regie: Andreas Kern

Tegernseer Volkstheater, Theaterzelt im Kurgarten

Preis: 24 EUR | 22 EUR

Eine weitere Aufführung findet am Samstag, 3. Oktober, statt.

10:30 Uhr „So klingt's bei uns am Tegernsee ...“

Sommer, Sonne und die passende musikalische Untermalung lassen Urlaub und Erholung intensiv erleben. Schon seit mehr als hundert Jahren zählt die „Kurmusik“ unter freiem Himmel zu den beliebten Programmpunkten eines sommerlichen Aufenthalts am Tegernsee. Klaus Raßhofer als Leiter der Blaskapelle Tegernsee führt diese Tradition in bester Form weiter. Mit Melodien von Volksmusik bis zu modernen Klängen erfreuen die Musikerinnen und Musiker zum Abschluss der Saison Gäste und Einheimische gleichermaßen.



Blaskapelle Tegernsee – Leitung: Klaus Raßhofer
Musikpavillon im Kurgarten Tegernsee
 bei Schlechtwetter im Theaterzelt
 Eintritt frei!

19 Uhr Podium Junge Solisten
Klavierabend
Tsotne Zedginidze

Tsotne Zedginidze, geboren 2009, zeigte schon in der frühen Kindheit große Begeisterung für Oper, Ballett, Instrumental- und Vokalmusik und wird heute international als Pianist und Komponist von außergewöhnlichem Talent anerkannt. Sein erstes öffentliches Klavierkonzert gab Tsotne im Juni 2019 in Tiflis, gefolgt von einem Auftritt beim Telavi International Music Festival und dem Saisonöffnungskonzert mit dem Georgian National Philharmonic Orchestra. 2020 brachte Tsotne seine Komposition „The Bells“ für Klavier zur Uraufführung und hat seitdem eine Reihe seiner eigenen Kompositionen in ganz Europa zum Klingen gebracht. Seine Sonate für Violine und Klavier hat er gemeinsam mit der Widmungsträgerin Lisa Batiashvili beim Tsinandali Festival uraufgeführt, weitere Werke beim Verbier Festival. Tsotne Zedginidze konzertierte bereits beim Kissinger Sommerfest, auf Schloss Elmau und im Rahmen von Konzerten der Lisa-Batiashvili-Stiftung im Wiener Konzerthaus und in der Berliner Philharmonie. 2024 trat er unter der Leitung von Sir Simon Rattle mit Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in München auf.



Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c
Preis: 26 EUR | 24 EUR



10 Uhr | 11 Uhr | 12 Uhr

**Führung durch die Herzoglichen Räume
im Schloss Tegernsee**

Als Hausherrin öffnet I.K.H. Herzogin Anna in Bayern exklusiv den Besuchern der Tegernseer Woche die Türen des Herzoglichen Schlosses. Nach dem Erwerb des ehemaligen Klosters durch König Max I. Joseph im Jahr 1817 blieb das Schloss nach seinem Tod 1825 im Privatbesitz des Hauses Wittelsbach und somit Wohnsitz, an dem sich die Familie im Sommer gerne traf. Das Haus ist voll von privaten Erinnerungen an gekrönte und ungekrönte Häupter der Verwandtschaft.

Führung mit I.K.H. Herzogin Anna in Bayern

Treffpunkt: Aufgang Schloss Tegernsee, Schlossplatz 1d

Preis: 15 EUR

10 Uhr | 11 Uhr | 12 Uhr

Führung durch die Herzogsgruft

Die ehemalige Mönchsgruft, deren Ursprünge bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen, dient bis heute als Grablege der Herzöge in Bayern und ihrer Angehörigen. In ihr sammeln sich Geschichten und Schicksale bekannter und wenig beachteter Familienmitglieder.



Führung durch die Gruft mit Dr. Roland Götz

Treffpunkt: Kardinalsbrunnen, Schlossplatz

Preis: 15 EUR

Der Erlös der Führungen wird dankenswerterweise gespendet!

17 Uhr Das Haus auf der Tuften Zwischen ländlichem Idyll und gesellschaftlichem Treffpunkt

An diesem Ort hatte sich Ludwig Thoma seine Vorstellung von „Heimat“ verwirklicht, und doch konnte er sie auch hier nicht finden. Leben und Werk des Schriftstellers werden heute vielfach unterschiedlich bewertet. Das Haus war aber nicht nur Lebensmittelpunkt eines Getriebenen, sondern gleichzeitig Treffpunkt der intellektuell und künstlerisch Schaffenden seiner Epoche. Nur wenige Jahre blieben dem „zornigen Literaten“ auf der Tuften. Seine Erbin brachte das Anwesen durch stürmische Zeiten und bewahrte es in seiner ursprünglichen Form – ein besonderes Fleckchen Tegernsee und seine Geschichte.

Führung durch das Ludwig Thoma Haus
mit Birgit Halmbacher
Ludwig Thoma Haus, Auf der Tuften 12
Preis: 15 EUR



© Stadtmuseum München





16 Uhr Weichenstellungen 125 Jahre Tegernsee Bahn

Als 1835 die erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth eröffnet wurde, begann für Bayern ein neues Zeitalter des Verkehrs. Es dauerte noch Jahrzehnte, bis auch das Tegernseer Tal an das Schienennetz angeschlossen wurde. Erst am 1. Mai 1902 fuhr der erste Zug, gezogen von der Lok „Otkar“, in den Tegernseer Bahnhof ein. Im Verlauf des 20. Jahrhunderts erhielt die Bahn immer stärkere Konkurrenz durch das Auto. Unternehmen und Züge passten sich den wandelnden Gegebenheiten immer wieder an. Angesichts der anstehenden großen Investitionen für die bevorstehende Elektrifizierung wurde die Tegernsee Bahn 2026 verkauft, bleibt aber als eigenständiges Eisenbahnunternehmen erhalten. Damit sind die Weichen für die Zukunft gestellt.

Führung durch die Sonderausstellung mit Edmund Schimeta
Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17
Preis: 15 EUR

14 Uhr Ansichten und Einsichten Seerundfahrt

Aufgrund der regen Nachfrage zur improvisierten „politischen“ Schiffsrundfahrt der Stadt Tegernsee im Vorjahr, bieten wir nun einmalig eine solche im Rahmen der Tegernseer Woche an. Wir werden mit unserer MS Wallberg in ca. eineinhalb



Stunden eine Rundfahrt mit Anmerkungen zur Lokalpolitik machen - aus der durchaus rein subjektiven Sicht des Tegernseer Bürgermeisters. Lassen Sie sich von persönlichen Erfahrungen, Ansichten und Einsichten überraschen.

Schiffahrt mit Bürgermeister Johannes Hagn

Einstieg: Rathaussteg

Preis: 22 EUR

Bitte beachten Sie: Die Plätze sind aufgrund der Größe des Schiffs begrenzt, an Bord gibt es keine Toiletten und Bewirtung

20 Uhr Im klingenden Tal Eine Abendführung durch die Musikgeschichte

Die bayerische Landesausstellung widmet sich heuer dem Thema „Musik in Bayern“. Die Führung im Museum Tegernseer Tal möchte dem musikalischen Schaffen in der Region im Wandel der Zeit nachspüren und nachhören.



Ausgehend von den Quirinus-Hymnen aus dem Kloster Tegernsee und den Klängen des Barocks folgt der Rundgang den unterschiedlichen Höreindrücken hin zu höfischen Melodien im Königsschloss. Die verspielten, ländlichen Kompositionen des Zither-Maxl stellen die Verbindung zum Beginn der Volksmusiksammlung und -pflege des Kiem Pauli durch die Förderung Herzog Ludwig Wilhelms her. Große Operninterpreten findet man im Tal ebenso wie die typische Gattung des Heimatliedes. Einzelne Persönlichkeiten und gesellige Vereine gestalten das akustische Erlebnis im „klingenden Tal“.

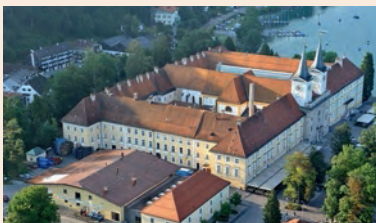


Musikalische Führung mit Dr. Roland Götz

Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17

Preis: 15 EUR

16 Uhr Ein Zentrum der Bildung Vom Kloster zum Gymnasium Tegernsee



Seit dem frühen Mittelalter gilt das Kloster Tegernsee als Zentrum der Bildung und Wissenschaft. Mit der Einrichtung eines Gymnasiums im ehemaligen Klausurtrakt wurde der Bau zur allgemeinen Ausbildungsstätte.

Wie verbindet die Schule Tradition und didaktische Ansprüche der Gegenwart? Welche Herausforderungen ergeben sich aus den vielfältigen Aufgaben, die Schulen heute zu erfüllen haben? Ein Gang durch das Gebäude mit Schulleiterin Claudia Hefele gibt Einblick in Architektur und Wissensvermittlung. Die vielen Aktivitäten im und um den Schulalltag lassen sich bei der Begehung der Außenanlagen und des Gesteinsgartens erfahren.

Führung mit Schulleiterin OstDin Claudia Hefele
Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c
Preis: 15 EUR

20 Uhr Sisis Familie Herzoginnen und Herzöge in Bayern

Mehr als 200 Jahre sorgte die Stammfamilie von Elisabeth Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn für Aufsehen und Glanz an den europäischen Herrscherhöfen. Anlässlich seiner neuesten Publikation stellt der Autor als Historiker, Kunstwissenschaftler, Germanist und Kenner der Wittelsbacher Dynastie vor allem die Oberhäupter der jeweiligen Generation vor: Wilhelm Pfalzgraf von Pfalz-Birkenfeld zu Gelnhausen (ab 1799 Herzog in Bayern) und sein Ringen um eine souveräne Herrschaft; Maximilian Herzog in Bayern als Multitalent; Dr. med. Carl Theodor Herzog in Bayern als „Doktor der Armen“ und Ludwig Wilhelm als passionierter Jäger, Musiker sowie Förderer von Musik und Tracht im Tegernseer Tal. Dazu spielen Tonkünstler des Ensembles „Saitentanz“ passende Musik aus der jeweiligen Epoche.



Buchpräsentation und Vortrag von Dr. Bernhard Graf
Musikalische Gestaltung: Ensemble Saitentanz
Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c
Preis: 22 EUR

15 Uhr „Striabäs-Blues“ Lesung mit Norbert Göttler



„Striabäs-Blues“ ist den Außenseitern unserer Gesellschaft gewidmet. Sie vagabundieren herum, strawanzen und stehlen dem Herrgott (und nicht nur ihm) den Tag – so meint man landläufig. Ein „Striabäs“ ist also einer, der herumstreunt und überall ein bisschen „hineinschmeckt“, um sich dann sein eigenes Urteil zu bilden. Manchmal geht das gut und führt zu philosophischen Erkenntnissen, oft genug aber auch nicht. Dann verfällt der ein oder andere dem „Blues“.

Die Prosa- und Lyriktexte des Publizisten und ehemaligen Bezirksheimatpflegers Norbert Göttler sind sowohl in Dialekt als auch in Hochsprache geschrieben. Das widerspricht sich nicht, sondern ergänzt sich. Beide Formen spielen sich den Ball gegenseitig zu. So abwechslungsreich Sprache sein kann, die Musik von Rainer Gruber verstärkt die Empfindungen und Gefühle, die sie heraufbeschwört.

Lesung mit Norbert Göttler

Musikalische Gestaltung: Rainer Gruber

Ludwig Thoma Haus, Auf der Tuften 12

Preis: 22 EUR

17 Uhr Tony Cragg Kuratorenführung

Die Sonderausstellung im Olaf Gulbransson Museum ist den Papierarbeiten und Skulpturen von Tony Cragg gewidmet. Cragg gilt als der berühmteste britisch-deutsche Bildhauer der Gegenwart. International bekannt wurde er durch den experimentellen Einsatz unterschiedlichster Materialien und seine organisch-dynamischen Formen. 1988 vertrat er Großbritannien auf der Biennale von Venedig, erhielt im selben Jahr den renommierten Turner-Preis und wurde 2016 zum Knight Bachelor des Vereinigten Königreichs ernannt. Seine Werke waren bereits in großen Museen wie dem Louvre in Paris, der Eremitage in St. Petersburg sowie in zahlreichen internationalen Skulpturenparks zu sehen. Michael Beck wird diese besondere Perspektive in seiner Führung durch die Ausstellung hervorheben.



Kuratorenführung mit Michael Beck

Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten 5

Preis: 25 EUR

9 Uhr | 10 Uhr

**Führung durch das
Herzoglich Bayerische Brauhaus
Tegernsee**

Die Geschichte des in Tegernsee gebrauten Gerstensaftes geht bereits auf Abt Balthasar Erlacher zurück, der 1557/58 im Kloster ein „Bräuhaus“ errichten ließ. Im Jahr 1646 wurde nachweislich „das braune Bier zur Nothdurft“, also für den Eigenbedarf, gebraut. 1675 erhielt das Kloster die Genehmigung, sein Bier auch zu verkaufen. Die Brauerei hat mit der Säkularisation den Eigentümer gewechselt und blieb damit bis in die Gegenwart ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Am traditionellen Brauvorgang hat sich kaum etwas geändert – an der Technik dagegen Einiges.

Wer kennt es nicht, unser Tegernseer Bier? Für manche ist es das Identifikationsmerkmal des Ortes. Nur in seltenen Fällen, wie der Tegernseer Woche, öffnet die Brauerei ihre Pforten.



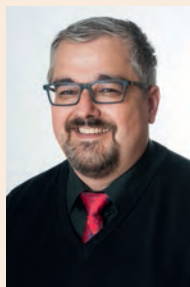
**Führung mit den Braumeistern
Alexander Morath und Moritz Metzger
Treffpunkt: Brauereihof, Schlossplatz 1a
Preis: 15 EUR**

**11 Uhr „Ewig flehen meine Lieder“
Konzertmatinee**

Die Matinee ist ein Abschiedsgruß an das Tegernseer Tal. Sechzehn Jahre war Markus Kocher Kaplan im Pfarrverband. Nur wenige kennen ihn auch als Sänger und Liedermacher. Die Lieder des Programms fassen seine Erfahrungen und Erlebnisse im Tal zusammen.

Alles beginnt mit Stücken, die für das Wirken in der Kirche stehen. Es folgen Kunstlieder über Natur und Liebe zur Schönheit des Tales, den Bergen und den Menschen hier.

Zu einem Abschied gehören Erinnerungen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Werke aus Oper und der leichten Muse spiegeln das Spektrum an bleibenden Verbindungen mit dem Tal und seinen Menschen.



**Konzertmatinee mit Kaplan Markus Kocher
Klavier: Peter Wolf**

**Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23
Eintritt frei! Freiwillige Spenden erbeten**

12:30 Uhr Linoldruck-Workshop mit Illustratorin und Grafikdesignerin Katharina Bourjau

Ziel des Workshops ist es, am Ende ein eigenes Kunstwerk in den Händen zu halten! Dafür wird der Druckstock selbst geschnitzt nach einer Motivvorlage von Olaf Gulbransson zum Thema „Die Märchen von Hans Christian Andersen“. Anschließend wird ein kleines Poster in DIN-A4 gedruckt, welches dann im Kinderzimmer einen Platz finden kann. Unsere Zielgruppe sind angehende Eltern sowie Eltern mit Kleinkindern, die ein ganz individuelles Bild für das Zimmer ihrer Kinder haben wollen.

Workshop mit Katharina Bourjau
Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten 5
Preis: 35 EUR
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Maximal 10 Teilnehmende



20 Uhr St. Quirinus-Konzert Joseph Rheinberger – Orgelkonzert in g-moll Joseph Haydn – Missa in B „Harmoniemesse“

Den Abend eröffnen Max Hanft als Solist und das Orchester mit Joseph Rheinbergers Orgelkonzert in g-moll, einem echten Klassiker dieser romantischen Gattung, bei der die große Orgel dem Orchester als durchaus sinfonischer Partner gegenübersteht.

Die als „Harmoniemesse“ bekannt gewordene Messe in B-Dur von Joseph Haydn zählt zu den „großen Hochämtern“ und ist des Meisters letzte vollendete Komposition. Der Name weist auf die farbige Orchestrierung mit reicher Bläserbesetzung hin, die gemeinhin als „Harmoniestimmen“ bezeichnet werden. Mit der eleganten Würde des Spätwerks verbinden sich bei dieser rund einstündigen Messe Humor und Raffinesse im Tonsatz, der mit den großen Fugen kontrapunktisch und formal einen Höhepunkt in Haydns Schaffen darstellt.

Heidi Baumgartner – Sopran
Sinja Mischke – Alt
Moonyung Oh – Tenor
Tobias Neumann – Bass

Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee
Orgel: Max Hanft
Leitung: Sebastian Schober



Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, Schlossplatz 2
Preis: 38 EUR | 28 EUR | 18 EUR
U30-Ermäßigung 10 EUR
gefördert durch den Bezirk Oberbayern

**11 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank
Wolfgang Amadeus Mozart –
„Piccolomini“-Messe in C-Dur (KV 258)**



Der durch Pauken und Trompeten entstandene feierliche Charakter der Messe passt zum Anlass des Erntedankfestes. Die auch als „Spaur-Messe“ bekannte Komposition weist delikate Besonderheiten wider gängige Konventionen auf, so das stark komprimierte Schlussfugato des Gloria oder das die Trinität darstellende Unisono im Credo. Ebenfalls einmalig: Das Benedictus stellt sich im Allegro mit voller Besetzung und vokaler Doppelchörigkeit gegen die leise und getragene Tradition dieses Satzes.

Solisten, Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee
Leitung: Sebastian Schober
Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, Schlossplatz 2



**16 Uhr Boarisch' G'sang und
Saitenklang**



Für sein heuriges Konzert hat sich der Liederkreis Tegernsee mit dem Miesbacher Landfrauenchor zusammengetan und ein buntes Programm mit beliebten „Klassikern“ der bayerisch-alpenländischen Volksmusik zusammengestellt. Die sommerliche Saison der Kurmusik klingt mit diesem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Gemeinschaftskonzert wiederum aus.

Miesbacher Landfrauenchor – Leitung Christa Höller
Liederkreis Tegernsee – Leitung Timm Tzschaschel
Stephanie Polifka, Harfe
Vitus Trinkl, Gitarre

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c
Eintritt frei! Freiwillige Spenden erbeten



**19:30 Uhr „Aber aus is mitm Summa“
Volksmusik zum Ausklang der Tegernseer Woche**

Die Farben des Herbstes sind ebenso vielschichtig wie die Themen der Lieder und Weisen zu dieser Jahreszeit. Almbtrieb, Kirta und die Jagd gehören so selbstverständlich zum Herbst wie die Tegernseer Woche, die an diesem Abend ihren Ausklang findet.

**Fischbachauer Tanzlmsi
Sagschneider Dreigesang
Sunnaschein Harfenduo
Bernhard Kohlhauf Trio
Sprecher: Sepp Grundbacher**

**Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c
Preis: 23 EUR | 25 EUR**



OLAF GULBRANSSON MUSEUM TEGERNSEE

www.olaf-gulbransson-museum.de





Museum Tegernseer Tal Kultur & Geschichte

Im Alten Pfarrhof von Tegernsee erfährt man alles über Kultur und Geschichte einer der traditionsreichsten Regionen Altbayerns.

**Mittwoch bis Samstag
von 10 bis 13 Uhr,
Sonntag von 13 bis 16 Uhr**

**Museum Tegernseer Tal,
Seestraße 17
Führungen nach telefonischer
Vereinbarung,
Telefon: 08022-4862**



Museum Tegernseer Tal - Kultur und Geschichte
Seestraße 17
83684 Tegernsee

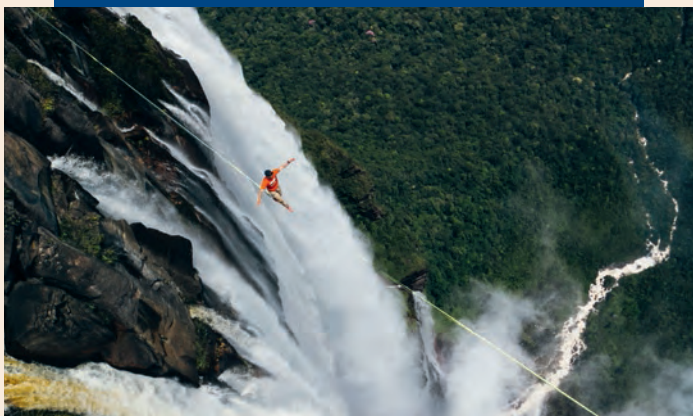
Zeit	Veranstaltung	Preis
Freitag, 25. September Samstag, 26. September		
19:30 Uhr	„Sturm am Tegernsee“ Ein modernes Singspiel – Uraufführung Gut Kaltenbrunn, Gmund	35 EUR 28 EUR 21 EUR
Samstag, 26. September		
11 Uhr	„Sturm am Tegernsee“ – Der Roman Buchvorstellung und Lesung Edmund Schimeta, Sonja Still, Martin Unterrainer Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23	12 EUR
19:30 Uhr	„Sturm am Tegernsee“ Ein modernes Singspiel Gut Kaltenbrunn, Gmund	35 EUR 28 EUR 21 EUR
19:30 Uhr	„Katz und Maus im Herrenhaus“ Tegernseer Volkstheater, Theaterzelt im Kurgarten	24 EUR 22 EUR
Sonntag, 27. September		
10:30 Uhr	„So klingt's bei uns am Tegernsee ...“ Blaskapelle Tegernsee, Leitung: Klaus Raßhofer Musikpavillon im Kurgarten Tegernsee	Eintritt frei!
19 Uhr	Podium Junge Solisten Klavierabend Tsothe Zedginidze Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	26 EUR 24 EUR
Montag, 28. September		
10 Uhr 11 Uhr 12 Uhr	Führung durch die Herzoglichen Räume im Schloss Tegernsee Führung mit I.K.H. Herzogin Anna in Bayern Treffpunkt: Aufgang Schloss Tegernsee, Schlossplatz 1d	15 EUR
10 Uhr 11 Uhr 12 Uhr	Führung durch die herzogliche Gruft Führung mit Dr. Roland Götz Treffpunkt: Kardinalsbrunnen, Schlossplatz	15 EUR
17 Uhr	Das Haus auf der Tuften – Führung durch das Thoma-Haus Ludwig Thoma Haus, Auf der Tuften 12	15 EUR

Zeit	Veranstaltung	Preis
Dienstag, 29. September		
16 Uhr	Weichenstellungen. 125 Jahre Tegernsee Bahn Führung mit Edmund Schimeta Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17	15 EUR
Mittwoch, 30. September		
14 Uhr	Ansichten und Einsichten Seerundfahrt mit Erklärung – Bürgermeister Johannes Hagn Einstieg Rathaussteg	22 EUR
20 Uhr	Im klingenden Tal Eine Abendführung durch die Musikgeschichte Führung mit Dr. Roland Götz Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17	15 EUR
Donnerstag, 1. Oktober		
16 Uhr	Ein Zentrum der Bildung Vom Kloster zum Gymnasium Tegernsee Führung mit Schulleiterin OstDin Claudia Hefele Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	15 EUR
20 Uhr	Sisis Familie – Herzoginnen und Herzöge in Bayern Buchpräsentation und Vortrag von Dr. Bernhard Graf Musikalische Gestaltung: Ensemble Saitentanz Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	22 EUR
Freitag, 2. Oktober		
15 Uhr	„Striabäsn-Blues“ Lesung mit Norbert Göttler Musik: Rainer Gruber Ludwig Thoma Haus, Auf der Tuften 12	22 EUR
17 Uhr	Tony Cragg Kuratorenführung mit Michael Beck Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten 5	25 EUR

Zeit	Veranstaltung	Preis
Samstag, 3. Oktober		
9 Uhr/ 10 Uhr	Führung durch das Herzoglich Bayerische Brauhaus Tegernsee Führung mit den Braumeistern Alexander Morath und Moritz Metzger Treffpunkt: Brauereihof, Schlossplatz 1a	15 EUR
11 Uhr	Konzertmatinee Kaplan Markus Kocher Klavier: Peter Wolf Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23	Eintritt frei! Spenden erbeten
12.30 Uhr	Linoldruck-Workshop mit Illustratorin und Grafikdesignerin Katharina Bourjau Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten 5	35 EUR
20 Uhr	St. Quirinus-Konzert Joseph Rheinberger – Orgelkonzert in g-moll Joseph Haydn – Missa in B Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, Schlossplatz 2	38 EUR 28 EUR 18 EUR 10 EUR
Sonntag, 4. Oktober		
11 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank „Piccolomini“-Messe in C-Dur (KV 258) Solisten, Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee Leitung: Sebastian Schober Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, Schlossplatz 2	
16 Uhr	Boarisch G’sang und Saitenklang Landfrauenchor Miesbach, Leitung: Christa Höller Liederkranz Tegernsee, Leitung: Timm Tzschaschel Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	Eintritt frei! Spenden erbeten
19:30 Uhr	Aber aus is mitm Summa Fischbachauer Tanzlmusi – Sagschneider Dreigesang Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	25 EUR 23 EUR

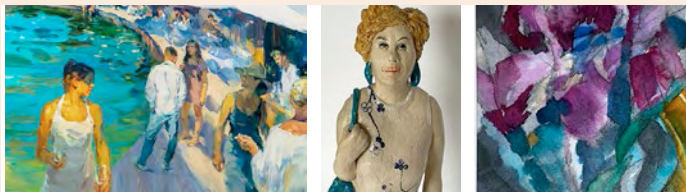


**23. Internationales
Bergfilm-Festival
Tegernsee**



**14. bis 18.
OKTOBER
2 0 2 6**

Online Tickets ab 12. September unter
www.bergfilm-tegernsee.de



TEGERNSEER KUNSTAUSSTELLUNG IM ALTEN SCHALTHAUS

Malerei – Skulptur – Grafik – Fotografie

Die beliebte Kunstausstellung findet in diesem Jahr zum 76. Mal statt. Seit ihrer Gründung präsentiert sie Arbeiten renommierter Künstler aus dem Tegernseer Tal und wird jährlich durch ausgewählte Gastkünstler aus Nah und Fern bereichert. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Malerei und Skulptur, ergänzt durch Grafik und Fotografie. In diesem Jahr sind unter anderem die vielfach ausgezeichneten Objekte von Ernst Gamperl zu sehen.

Nach der erfolgreichen Präsentation junger Positionen im vergangenen Jahr wird die Einbindung des künstlerischen Nachwuchses fortgeführt: Schüler des Gymnasiums Tegernsee bespielen diesmal eine eigene Ausstellungswand.

Erstmals erschien im vergangenen Jahr die schriftliche Ausstellungsführung „Über Künstler & Werk“, die bereits vorab online durchblättert werden kann. Sie bietet Besucherinnen und Besuchern vertiefende Einblicke in die gezeigten Arbeiten. Die TEGERNSEER KUNSTAUSSTELLUNG bleibt ein lebendiger Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunschtchaffende. Ein besonderer Reiz ist dabei die tägliche Betreuung durch wechselnde teilnehmende Künstler, die persönliche Gespräche über Werke und Arbeitsweisen ermöglicht.

Besuchen Sie die diesjährige TEGERNSEER KUNSTAUSSTELLUNG und entdecken Sie eine Ausstellung mit regionaler Strahlkraft und vielfältigen künstlerischen Positionen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Hilo Fuchs und Künstlerinnen und Künstler
der TEGERNSEER KUNSTAUSSTELLUNG

Ausstellungsdauer: 19. September – 4. Oktober 2026

Vernissage: Fr. 18. September 2026, 18 Uhr

Ausstellungsort: Altes Schalthaus, Hochfeldstr. 3, 83684 Tegernsee

Öffnungszeiten: täglich 14 – 18 Uhr, Eintritt frei

Instagram: tegernseerkunstaussstellung

Homepage: www.tegernseer-kunstaussstellung.de